

BWC Erlangen ist wieder deutscher Meister

Die auf der BWC Schießanlage in Drügendorf trainierenden Erlanger Schützen haben sich bei der Deutschen Meisterschaft 2018 in München erneut eine Gold- und eine Bronzemedaille im Wurfscheibenschießen geholt.

Nikolaus Niemietz, Georg Malter und Freddy Mandl, die für den bayerischen Wurftaubenclub (BWC) Erlangen schießen, wurden mit ihrer neu aufgestellten

Mannschaft, da Herbert Seeberger krankheitsbedingt nicht starten konnte, erneut deutscher Meister.

Der amtierende bayerische Meister zeigte sich auch bei der deutschen Meisterschaft auf der Olympia-Schießanlage in München-Hochbrück in ausgezeichneter Form. Die Franken besiegten in einem spannenden zweitägigen Wettkampf in der Disziplin TRAP den Vorjahrgewinner SSC Schale mit 336 Scheiben und verwiesen die Westfalen mit einem Vorsprung von fünf Wurfscheiben auf den zweiten Platz.

In der Einzelwertung lag Niemietz mit einem Schützen aus Westfalen treffergleich. Ein Shoot-off, bei dem nur eine Patrone pro Wurfscheibe geschossen werden darf, musste die Entscheidung um Bronze herbeiführen. Dabei bewahrte der BWC Schütze die Ruhe und gewann die Bronzemedaille.

